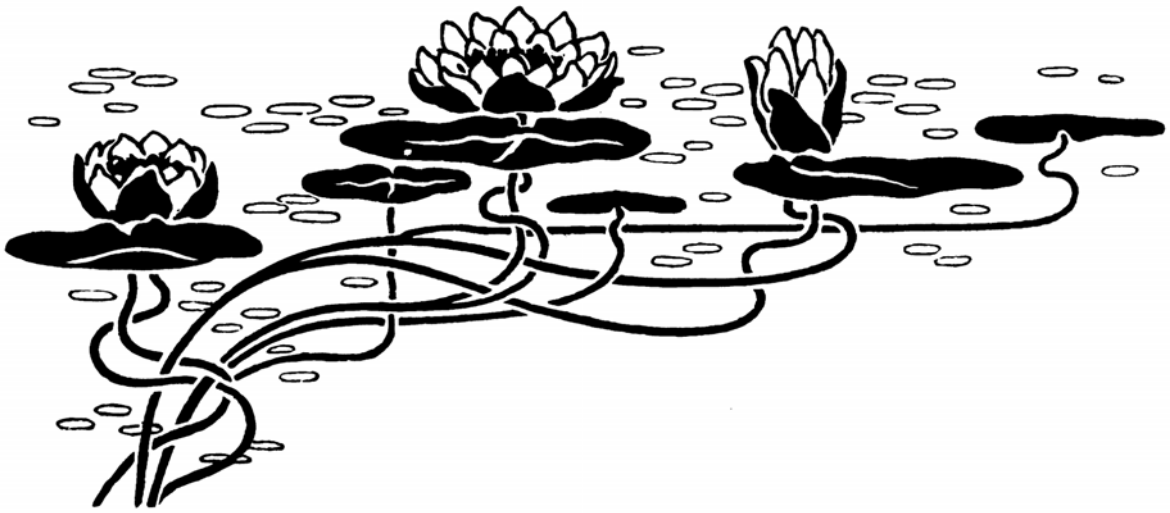
Verschwendete Kräfte

Von

G. W. SURYA



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2010
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com

Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902756-39-8

Dem Andenken

Dr. med. Franz Hartmanns

in Verehrung

gewidmet

vom

Verfasser.

Vorwort.

Wenn eine anscheinend neue geistige Bewegung, wie die theosophische, die in Wirklichkeit uralt ist, eben im Begriffe steht, in Europa und speziell in Ländern deutschen Sprachgebietes sich immer mehr auszubreiten, so ist es sicherlich im Interesse der Sache gelegen, dass hierüber nicht falsche Vorstellungen und irrige Ansichten über die praktischen Ziele der »Theosophischen Gesellschaft« Platz greifen. Wohl ist es mir klar geworden, dass die Wahrheit keiner Stütze bedarf, aber es ist zweifellos gut, irrige Meinungen hinwegzuräumen, damit diese den reinen erhabenen Wesenskern aller theosophischen Bestrebungen nicht überwuchern und den Neuling im Studium der okkulten Wissenschaft nicht verwirren und abschrecken.

Viele, die zum ersten Male einen theosophischen Vortrag anhören oder ein Buch lesen, in dem diese Lehren dargelegt werden, sind geblendet von den für sie neuen Ideen und können sich darin nicht gleich zurecht finden. Mancher ist dann geneigt, das Ganze für eine mystische Schwärmerei, ohne jeglichen praktischen Endzweck zu halten. Verfasser dieser Schrift war selbst einmal Zeuge, wie ein zum ersten Male anwesender Gast im »Theosophischen Verein in Wien« ruhig Vortrag und Debatte anhörte, schließlich sich zum Worte meldete und direkt den Vorstand des Vereins bat, ihn nun aufzuklären, welche praktischen Zwecke und Ziele die ganze